Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 27. September 1872

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr vom 27. September 1872

Anwesende:

Hr. Josef Pöltl Bürgermeister — Vorsitzender, die Gemeinderäthe Josef Ernst, Carl Edelbauer, Franz Greiner, Ferd. Gründler, Josef Haller, Leopold Huber, Carl von Koller; Georg Pointner, Leopold Putz, Franz Schachinger, Josef Theißig, Wenzl Wenhart, Franz Werndl.

Schriftführer: Dr. Parger.

Des Protokoll über die letzte Gemeinderathssitzung wird vorgelesen und richtig befunden.

I. Section. Hr G. R. v. Koller referirt:

Ansuchen des G.R. Herrn Vinzenz Mayr um Erteilung eines 3 monatlichen Urlaubes.
Wird bewilligt.

Entwurf einer Kundmachung, betreffend der Uebernahme des Feuerlöschwesens durch die Turnerfeuerwehr.
Wird beschlossen, die Verlautbarung der diesfalls notwendigen Anordnungen dem Hrn. Bürgermeister zu überlassen und von dessen jeweiliger Zustimmung der Benutzung der Löschgeräthe bei Bränden außerhalb der Stadt abhängig zu machen.

Mitteilung der oö. Handels- und Gewerbekammer, daß wegen Errichtung einer Eisenindustriefachschule von Seite der kk. Statthalterei die nötigen Vorerhebungen eingeleitet wurden.
Wird zur Kenntniß genommen.

II. Section. Hr. G.R. Theißig referirt.

Einladung der Filiale der allgemeinen Depositen Bank im Steyr zur Eintritte in die Credit-Gesellschaft.
Wird beschlossen, die Beteiligung der Gemeinde abzulehnen.

Amtsrelation, wornach Hr. Carl Edelbauer den vom Gemeinderathe beschlossenen Verkauf von drei alten städtischen Feuerspritzen um den Preis von 330 fl und den Ankauf einer neuen Abprotz-Spritze für das Feuerlöschdepot in Ennsdorf um 400 fl von Hrn. J.M. Peteler effectuirt hat.
Wird genehmegend zur Kenntniß genommen und Hr. Bürgermeister eingeladen die entsprechende Kassaverfügung zu treffen.

Ferner wird über Antrag des G.R. Hr. v. Koller beschlossen am 2. Donnerstage des Herbstmarktes die noch vorhandenen alten Feuerspritzen und Eimerwägen, letztere jedoch ohne die Wassereimer im Licitationswege zu veräussern.

Bericht des städt. Kassaamtes womit der Abschluß des Kassajournals für den Monat August d.Js. vorgelegt wird.
Referent bemerkt, daß der Journalabschluß revidirt und richtig befunden wurde.
Wird zur Kenntniß genommen.

Weiters beantragt die Section, dem kk. Bauadjunkten Hrn. Anton Freisler für seine durch 2 Jahre der Gemeinde wiederholt geleisteten Dienste als technischer Experte bei Baucomissionen eine Remuneration von fl 200 auszusprechen.
Der Antrag wird einhellig angenommen.

Erlaß des oö. Landesausschusses vom 12. v. Mts. Z. 9413, wornach das Ansuchen der Stadtgemeinde Steyr um Bewilligung zur Aufname eines Darlehens pr 200.000 fl und um Gewährung eines unverzinslichen Darlehens pr 50.000 fl zum Bau eines Volks- u. Bürgerschulgebäudes dem nächster Landtage vorgelegt wird.
Wird zur Kenntniß genommen und beschlossen ein Comité, bestehend aus den Mitgliedern der III u. IV. Section u. dem Hrn. Director Seidl einzusetzen, welches sich wegen Vorlage eines Bauplanes und eines Kostenüberschlages für das zu erbauende Schulhaus mit einem der hiesigen Baumeister ins Einvernehmen zu setzen hat.

Hr. Bürgermeister tritt für die Dauer der Beratung des nächsten Gegenstandes der Tagesordnung gemäß § 66 des Gemeindestatutes ab und überläßt in Abwesenheit des Hrn. Vicebürgermeisters dem Hrn. Theißig als ältesten Mitglied der Versammlung den Vorsitz.

III. Section Hr. G.R. Halles referirt:

Recurs des Hrn. Adalbert Drobny wider die gemeindeämtliche Entscheidung vom 28. August d.J. Z. 4669, womit ihm die Vorname von Adaptirungen in dem Hause Nr. 282 in Ennsdorf nach dem Plane vom 9. August d.Js. nicht gestattet wurde.
Die Section beantragt, dem Hrn. Drobny die nachgesuchte Aufführung von Mauern an Stelle der bestehenden Holzverschallungen gegen dem zu gestatten, daß in der Mauer eine Fensteröffnung nicht angebracht, die Thüren zum Öffnen nach Innen eingerichtet und die derzeitigen Distanzen der Verschallungen voneinander genau eingehalten werden.
Angenommen.

Amtsrelation über das Ansuchen des Verschönerungsvereines um Bewilligung eines Betrages aus Gemeindemitteln zur Herstellung eines Weges an der Kapuzinerleithen in Reichenschwall.
Die Section stellt der Antrag, den gebetenen Bertrag mit Rücksicht auf die ohnehin stark in Anspruch genomenen Gemeindemittel nicht zu bewilligen.
Wird mit Stimenmehrheit angenommen.

IV. Section.

Ansuchen des Josef Beinhart um Aufname in die Siechenanstalt.
Wird beschlossen, den Petenten zur nächsten Armensitzung vorzuladen.

Ansuchen der Magdalena Pichler um Erhöhung des Unterstützungsbetrages für den bei ihr in Pflege befindlichen Vincenz Ernst auf tägl. 30 kr.
Wird bewilligt.

Ansuchen des Jakob Razenbök im Aufname in das Bürgerspital.
Wird bewilligt.

Ansuchen der Anna Ortbauer um Erhöhung ihrer Armenbetheilung.
Wird beschlossen, Bittstellerin zur nächsten Setzung vorzuladen.

Ansuchen der Aloisia Müller um Bewilligung einer Unterstützung für ihre unmündigen Kinder.
Wird beschlossen, für jedes unmündige Kind eine Unterstützung von wöchentlich 10 kr zu bewilligen.

Ansuchen der Theresia Kaindl um Bewilligung eines Kurkostenbeitrages.
Wird beschlossen, dem Ansuchen keine Folge zu geben, nachdem Bittstellerin ohnehin im Genuss einer Pfründe steht.

Ansuchen des Alois Singhuber um Aufname seiner Gattin in die Siechenanstalt.
Wird beschlossen die Magdalena Singhuber für die Dauer ihrer Krankheit in die Siechenanstalt aufzunehmen.

Ansuchen des Ignaz Fischer um Aufname seiner kranken Gattin in ein Unterstandshaus.
Wird beschlossen, den Bittseller zur Unterbringung seiner Gattin im St. Anna Spitale anzuweisen.

Ansuchen der Klara Astleitner um Aufname in ein Unterstandshaus.
Wird in Vormerkung genommen.

Ansuchen der Elisabet Weiss um Aufname in ein Versorgungshaus.
Wird in Vormerkung genommen.

Ansuchen des V. Schemlitzka um Aufname in das Bruderhaus.
Wurde bewilligt.

Ansuchen des Alois u. der Rosina Ebner um Gestattung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause.
Wird in Vormerkung genommen.

Ansuchen des Alois Neumaier um Aufname in die Siechenanstalt.
Wird in Vormerkung genommen.

Ansuchen des Ignaz Pichlwanger um Aufname in ein Unterstandshaus.
Wird für die nächsterledigten Platz u Vormerkung genommen.

Ansuchen der Anna Himmelsberger um Beteilung aus dem Armenfonde.
Wird beschlossen, Bittstellerin zur nächsten Armensitzung vorzuladen.

Ansuchen der Elisabet Lederhilger um Aufname in ein Unterstandshaus und Beteilung aus der Armenfonde.
Wird beschlossen der Bittstellerin eine wöchentliche Unterstützung von 15 kr zu bewilligen und für die Unterbringung in einem Versorgungshause in Vormerkung zu nehmen.

Ansuchen der Josefa Kaltenböck um Aufname in die Siechenanstalt.
Wird für eine der nächsterledigten Plätze in Vormerkung genommen.

Ansuchen des Anton Frühwirth um Bewilligung einer Unterstützung aus dem Armenfonde.
Wird zur nächsten Armensitzung vorgeladen.

Ansuchen der Anna Teufelmaier um Unterstützung.
Wird zur nächsten Armensitzung vorgeladen.

Ansuchen des Franz Schedelstrasser um Aufname mein Unterstandshaus.
Wird beschlossen Bittsteller zur Beibringung eines ärztlichen Zeugnisses und zur Nachweisung seines Alteres aufzufordern.

Ansuchen des Franz Strasser um Aufname in ein Unterstandshaus.
Wird beschlossen, den Bittseller abzuweisen.

Ferd. Gründler Gemeinderath
Dr. Parger
Carl Edelbauer Gemeinderath